

PRESSEMITTEILUNG

Eggenfelden, 08.11.2023

Joggen, Walken, Spazieren Zahnärztin Dr. Christina Witzany stellt mit Helfern einen Spendenlauf auf die Beine – 11 100 Euro Erlös

Eggenfelden. Es war eine großartige Idee der Kirchdorfer Zahnärztin Dr. Christina Witzany: Die Medizinerin initiierte im Oktober den „1. Brustkrebs Spendenlauf“, wobei das Wort „Lauf“ nicht zu eng gesehen werden sollte. Es wurde gesprintet, gewalkt – mit oder ohne „Steckerl“-, gejoggt und kräftig marschiert. Alles für den guten Zweck. Im Mittelpunkt stand, etwas zu tun für Frauen in der Region, die an Brustkrebs erkrankt sind. Der Erfolg überraschte die Ärztin und ihr Praxisteam sehr. Denn es kamen insgesamt 11 100 Euro zusammen.

Nicht nur aus Kirchdorf, sondern aus dem ganzen Umkreis kamen die Läuferinnen und Läufer, die dabei sein wollten. Treffpunkt war der Sportplatz in Kirchdorf, von hier aus ging es auf die Strecke – ohne Zeitdruck, aber doch mit viel Engagement.

„Ohne die Unterstützung der vielen Helfer wäre dieses Laufevent nicht möglich gewesen“, betonte Dr. Christina Witzany bei einem Termin am Krankenhaus Eggenfelden. Sie überreichte zwei sehr ansehnliche Spendenschecks: 8100 Euro gingen an das Brustzentrum der Klinik, 3000 Euro an den Hospizverein Rottal-Inn. Für das Brustzentrum war Chef-Gynäkologe Dr. Jürgen Terhaag gekommen, der gleich berichten konnte, wofür die Spende verwendet wird: Sie fließt in die Anschaffung eines hochmodernen technischen Geräts zur Erkennung

Rottal-Inn Kliniken KU

Simonsöder Allee 20 | 84307 Eggenfelden

Pressekontakt:

Vorstände: Bernd Hirtreiter / Gerhard Schlegl | Telefon: 08721/983-2102

email: geschaeftsfuehrung@rottalinnkliniken.de



und schonenden Behandlung von Brustkrebs. „Wir können damit den Frauen, die zur Behandlung zu uns kommen, eine noch genauere Diagnose ermöglichen und das bei bestmöglicher Schonung der Patientin“, erklärte er.

Auch Helmut F. Ellinger, Vorsitzender des Hospizvereins Rottal-Inn, freute sich über die großzügige Zuwendung, die er sehr gut für die Vereinsarbeit verwenden könnte: „Der Hospizverein finanziert sich zum weitaus größten Teil aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Jeder Cent kommt schwerstkranken Menschen in der letzten Lebensphase zugute“, so Ellinger, der mit einem herzlichen Vergelt´s Gott den symbolischen Spendenscheck in Empfang nahm.

Dr. Witzany machte noch einmal deutlich, dass sie und ihr Team überzeugt davon seien, die richtigen Spendenempfänger ausgesucht zu haben. Einen großen Dank richtet sie an alle Unterstützer. Mit dabei waren Johann und Bettina Hautz, das Braunauer Zahnlabor Kanotscher, der König-Ludwig-Verein Ulbering, die Blumenapotheke Feirer, Inntalküchen Birkl, das Lokal „Wirtskathi“ von Jürgen Bonimeier, das Kosmetikstudio Eichinger, Elektro Zogler, KFZ Steininger, das Bauunternehmen Kurt Gruber, Schusters Bistro, Anita Pfaffinger und Elektro Moosmüller. Für die Verpflegung der Läuferinnen und Läufer bedankte sie sich bei Expressdrinks, beim dm-Markt in Simbach, der Metzgerei Spateneder, der Bäckerei Fischhold, beim Cafe Theresia, Edeka Lechertshuber und Wimmer, dem Fox-Markt und vor allem bei den vielen Kuchenbäckerinnen.



Bei der Spendenübergabe: (von links) Klinikvorstand Bernd Hirtreiter, Chefarzt Dr. med. Jürgen Terhaag, Michaela Bauer vom Team Witzany, Dr. med. dent Christina Witzany, Barbara Geisberger (Praxisteam Witzany), Hospizvereinsvorsitzender Helmut F. Ellinger und Klinikvorstand Gerhard Schlegl.